

Isolierglas mit Holzlamellen im SZR:

Sonnenschutz der besonderen Art

„Okawood“ heißt das Sonnenschutz-Isolierglas des Herstellers Okalux, das mit Holzlamellen im Scheibenzwischenraum (SZR) ausgestattet ist. Das filigrane Holzraster wirkt als Sonnen- und Blendschutz und läßt Tageslicht warm getönt in den Raum fallen. Dabei ermöglicht das Holzraster eine gute Durchsicht nach außen. Die Maserung und die naturgegebenen Farbnuancen des Holzes lassen einen lebendigen Eindruck entstehen und erzeugen eine gute Tiefenwirkung der Fassade.

Die Idee zur Produktenwicklung der „Okawood“-Isolierverglasung stammt vom Architekturbüro Mahler Günster Fuchs, Stuttgart. Die neue Holz-Glas-Kombination fand ihre erste Anwendung in der Fachhochschule für Gestaltung in Wiesbaden. Der neue FH-Bau trägt die bildhafte Adresse „Unter den Eichen“ und steht inmitten eines Baumbestandes aus alten Eichen und imposanten Baumgruppen.



Der Isolierglashersteller Okalux, Marktheidenfeld, entwickelte auf Anregung des Architekturbüros Mahler Günster Fuchs, Stuttgart, für die Fassade eines FH-Gebäudes in Wiesbaden ein Glaspaneel, bei dem im SZR filigrane Holzlamellen eingelegt sind

Die Holzlamellen des Sonnenschutz-Isolierglases „Okawood“ dienen neben dem Sonnenschutz auch dem Blendschutz, und lassen das Tageslicht getönt in den Raum fallen



Das Stuttgarter Architekturbüro realisierte hier einen dreigeschossigen Bau mit Werkstätten, Studios, Seminar- und Vorlesungsräumen. Mit seinen zwei Fassadengestaltungen nimmt das Gebäude Bezug auf die Umgebung: An den Längsseiten im Norden und Süden hat die Fassade die Form eines überdimensionalen Holzregals. Dieses sorgt für den erforderlichen Sonnenschutz in den Räumen und bietet den Studenten zugleich die Möglichkeit, ihre Arbeiten nach außen zu präsentieren. Großformatige Öffnungsflügel sichern dort eine natürliche Belüftung.

Für die Ost- und Westfassade entwickelte der Isolierglashersteller Okalux, Marktheidenfeld, auf Anregung der Architekten das „Okawood“-Glaspaneel mit seinem filigranen Holzraster im SZR. Dieses Raster tönt das einfallende Tageslicht und wirkt neben dem Sonnenschutz auch als Blendschutz. Das innovative Isolierglas ist sehr transparent und gewährleistet eine gute Licht- und Blickdurchlässigkeit.

Gelungene Materialkombination

Das neue Glaspaneel besteht außen und innen aus ESG, wobei die äußere Scheibe mit einer Low-E-Beschichtung versehen ist. Die Scheibendicke richtet sich nach den statischen Erfordernissen, der SZR beträgt mit Holzeinlage 18 mm. Die maximale Scheibengröße liegt bei 3500 × 1700 mm.

Das Raster der eingesetzten Holzlamellen wird aus 11 mm breiten horizontalen Stäben gebildet, die im Abstand von 9 mm liegen. Vertikale Stä-

be mit einer Breite von 10 mm fixieren die Einlage im Abstand von 500 bis 600 mm. Das eingesetzte Holz der Qualität „Dark Red Meranti“ ist relativ trocken, halbhart und dabei sehr biege- und reißfest. Es wurde nach eingehender Beratung durch Holzspezialisten und umfangreiche Tests im Hause Okalux für diesen besonderen Einsatzzweck ausgewählt.

Der U-Wert liegt bei ca. 1,8 W/m²K, der g-Wert bei ca. 25 % (Südseite, hoher Sonnenstand), die Lichttransmission bei ca. 15 % (Südseite, hoher Sonnenstand). □

Okalux GmbH
97828 Marktheidenfeld
Tel. (0 93 91) 90 00
info@okalux.de
www.okalux.de



Das „Okawood“-Glaspaneel besteht außen und innen aus ESG, wobei die äußere Scheibe mit einer Low-E-Beschichtung versehen ist, der SZR mit Holzeinlage hat eine Stärke von 18 mm Bilder: Okalux